

Nationaltheater

Münchener Opernfestspiele 1983

Sonntag, 10. Juli

Liedermatinée

Dietrich Fischer-Dieskau

Am Flügel:

Hartmut Höll

Lieder von Johannes Brahms

Beginn 11.00 Uhr

Ende gegen 13.00 Uhr

Johannes Brahms

(1833–1897)

- An eine Kolsharfe, op. 19,5 (Mörrike)
- Wie rafft' ich mich auf, op. 32,1 (v. Platen)
- Nicht mehr zu dir zu gehen, op. 32,2 (Daumer)
- Der Strom, der neben mir verbrauchte, op. 32,4 (v. Platen)
- Wehe, so willst du mich wieder, op. 32,5 (v. Platen)
- Abenddämmerung, op. 49,5 (v. Schack)
- Der Gang zum Liebchen, op. 48,1 (böhmisch)
- Auf dem See, op. 59,2 (Simrock)
- Tambourliedchen, op. 69,5 (Candidus)

P a u s e

- Serenate, op. 70,3 (Goethe)
- Abendregen, op. 70,4 (Keller)
- Es liebt sich so lieblich, op. 71,1 (Heine)
- Geheimnis, op. 71,3 (Candidus)
- Unüberwindlich, op. 72,5 (Goethe)
- Therese, op. 86,1 (Keller)
- Bei dir sind meine Gedanken, op. 95,2 (Halm)
- Es schauen die Blumen, op. 96,3 (Heine)
- Meerfahrt, op. 96,4 (Heine)
- Auf dem Kirchhofe, op. 105,4 (Liliencron)
- Maienkätzchen, op. 107,4 (Liliencron)

Es wird gebeten, die beiden Liedgruppen nicht durch Beifall zu unterbrechen und nicht umzublättern, ehe ein Lied und seine Klavierbegleitung beendet sind.